



Instrumente für junge Talente: Verschiedene Förderwege

Westdeutschland. Die Kirche stärkt ihre musikalische Nachwuchsarbeit – im Inland ebenso wie in den betreuten Gebietskirchen im Ausland. Neu ist ein Instrumenten-Pool des Jugendorchester & Friends, das Leihinstrumente für Kinder und Jugendliche bereitstellt. Zudem sammelt die Kirche „ausrangierte“ Instrumente.

Nicht jedes Kind oder jeder Jugendliche hat die Möglichkeit, ein eigenes Instrument zu erwerben. Der Instrumenten-Pool des Jugendorchester & Friends soll diese Lücke schließen: Über [ein Leihsystem](#) können junge Menschen kostenlos hochwertige Instrumente nutzen – unabhängig von familiären Ressourcen oder finanziellen Möglichkeiten. So wird der Einstieg in das Ensemble „Jugendorchester & Friends“ erleichtert.

Die zur Verfügung stehenden Instrumente – darunter beispielsweise Geigen, Klarinetten oder Posaunen – stammen aus dem Besitz ehemaliger Orchestermmitglieder oder von externen Spendern. Durch diese Initiative erhalten gebrauchte Instrumente eine neue Aufgabe und fördern gezielt musikalische Talente. Die Leihgabe erfolgt über einen Leihvertrag und ist mit dem Ziel verbunden, sich langfristig im Ensemble zu engagieren. Jedes Instrument wird mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins des Orchesters vorab fachkundig überprüft und gegebenenfalls instandgesetzt.

Spenden und Unterricht als Grundlage

Die Organisatoren des Fördervereins freuen sich über weitere Leihgaben oder Spenden. „Wir wollen den Nachwuchs gezielt fördern und suchen weiterhin Instrumente, die wir in gute Hände geben können“, sagt Burkhard Schmitt, Ansprechpartner des Projekts.

Grundlage für die Leihe ist qualifizierter Unterricht. Nur mit professioneller Anleitung lasse sich ein Instrument dauerhaft und technisch fundiert erlernen – ein Grundsatz, den Schmitt ausdrücklich betont.

Förderprogramm für Instrumentalunterricht

Diesen Unterricht fördert die Gebietskirche: Bereits seit dem Vorjahr bietet die Neuapostolische Kirche Westdeutschland ein eigenes Förderprogramm für Instrumentalunterricht an. Wer sich musikalisch in der Gemeinde oder in den kirchlichen Ensembles engagieren möchte, kann finanzielle Unterstützung für den Unterricht, vorrangig an klassischen Orchesterinstrumenten, Klavier oder Orgel, aber auch für das Erlernen anderer Instrumente beantragen. Bei Jugendlichen übernimmt die Kirche bis zu 40 Prozent der Unterrichtskosten.

Weitere Informationen sowie das Antragsformular [stehen hier zur Verfügung](#).

Unterstützung für Auslandsgemeinden

Auch in den von der NAK Westdeutschland betreuten Gebietskirchen im Ausland wird musikalische Förderung weiter ausgebaut. Die Kirchenmusikabteilung bietet Gemeinden dort die Möglichkeit, ausgediente Orgeln oder Tasteninstrumente aus dem Bestand der Kirche zu übernehmen. Vor einer Weitergabe wird der Zustand geprüft und das Instrument bei Eignung für den Einsatz in einer Auslandsgemeinde vorbereitet.

„In vielen Ländern besteht ein großer Bedarf – durch diese Maßnahme geben wir Instrumenten nicht nur ein zweites Leben, sondern fördern auch die musikalische Gemeinschaft in den Auslandsgemeinden“, so Fabian Reichart, Leiter des Referats Kirchenmusik, die verantwortliche Stelle bei der Gebietskirche.

Wenn ein Instrument für den Einsatz im Ausland infrage kommt, kümmert sich das Referat Kirchenmusik um die Abwicklung. Interessierte wenden sich per E-Mail an instrumente@nak-west.de.

10. September 2025

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Bildarchiv](#)

Top Links

- [Der Instrumenten-Pool \(www.jugendtag-orchester.de\)](http://www.jugendtag-orchester.de)

